



Der Neubau der Reinoldi-Sekundarschule ist fast fertig.

FOTOS WEST

Sekundarschule: Erstmals zeigen Fotos den Neubau von innen

WESTERFILDE. Der Neubau der Reinoldi-Sekundarschule wächst. Ein völlig neues Raumkonzept wartet dort auf Schüler und Lehrer. Der Umzugstag steht kurz bevor.

Von Carolin West

Auf dem Grundstück Im Odemsloh 107 ist der Neubau der Reinoldi-Sekundarschule auf der Zielgeraden: Bald schon wird sich der Großteil des Schulalltags in dem modernen, U-förmigen Bau abspielen.

Dann schlägt auch das letzte Stündlein für das Gebäude der ehemaligen Hauptschule Westerfilde. Die verabschiedete ebenso wie die benachbarte Nikolaus-Kopernikus-Realschule 2017 ihren letzten Jahrgang.

„Es wurde ursprünglich geprüft, ob das Hauptschulgebäude nach modernen Standards saniert werden und die Sekundarschule in dem Gebäude bleiben kann“, erklärt Schulleiter Christian Pätzold. „Nach Abwägung der Kosten hat man sich aber für den Abriss und Neubau entschieden.“ Nach dem Umzug der Sekundarschule in den Neubau wird das ehemalige Hauptschulgebäude abgerissen. Erhalten bleibt lediglich das Realschulgebäude.

Die Schule kann umziehen

Im Frühjahr 2018 haben die Bauarbeiten am Neubau begonnen. Inklusive Abriss und Gestaltung der Außenanlagen kostet die Maßnahme circa 14 Millionen. Inzwischen steht die Schule mit ihren über 400 Schülern und 45 Lehrern



Lernen mit Blick ins Grüne: Das soll auf dem Balkon im zweiten Obergeschoss des Neubaus möglich sein. Schulleiter Christian Pätzold (r.) und seine Stellvertreterin Dorit Windmann freuen sich auf den bevorstehenden Umzug.

wird, oder im Spielraum im Erdgeschoss des Neubaus verbringen. Zudem gibt es eine große lichtdurchflutete Mensa mit Kiosk.

Gebäude bleibt bestehen

Im ehemaligen Realschulgebäude finden Fach- und Beratungsräume ihren Platz. Die Verwaltung zieht ebenso wie die regulären Klassenräume in den Neubau.

Und dort sollen auch Lehrer nicht zu kurz kommen. Neben Teamräumen zur Unterrichtsplanung wird es eine Lehrer-Lounge für Pausen und einen Außenarbeitsbereich geben.

Draußen warten nach Fertigstellung des Außenbereichs auch weitere Highlights auf die Schüler. „Die Go-Karts können wieder benutzt werden, außerdem wird es Spielgeräte, ein Soccerfeld, Tischtennis-Platten und ein grünes Klassenzimmer geben“, erzählt Dorit Windmann.

Dorit Windmann und Christian Pätzold freuen sich auf den Umzug ins neue Gebäude, das viel mehr Möglichkeiten bietet. Auch in Bezug auf die Digitalisierung. „Neben Kreidetafeln wird es auch interaktive Tafeln geben“, sagt Christian Pätzold. „Außerdem bekommen Lehrer und Klassen iPads.“

Hefte werden jedoch trotz aller Modernität nicht abge-



Ein Pausen- bzw. Spielraum im Untergeschoss soll zum Verweilen einladen.



kurz vor dem Umzug.

„Direkt nach Karneval wollen wir umziehen“, sagt Christian Pätzold. „Wir sind jetzt in der Endphase der Umzugsplanung“, fügt seine Stellvertreterin Dorit Windmann hinzu.

Bereits vor Weihnachten seien Stühle und Tische farblich sortiert worden, damit kein Durcheinander im neuen Gebäude entsteht. „Allerdings ziehen die Stühle und Tische nur übergangsweise mit um“, verrät Christian Pätzold. „Später geht ein Teil an andere Schulen, die Bedarf angemeldet haben.“

Eigentlich warte die Reinoldi-Sekundarschule auf neue



In der lichtdurchfluteten Mensa gibt es eine Essensausgabe und ein Kiosk-Fenster.

Möbel, die jedoch bis zum Umzugstag in gut einem Monat nicht ankommen werden. „Wir sind froh, dass wir uns da von den Rahmenverträgen der Stadt Dortmund lösen und etwas hochwertigere Tische und Stühle bestellen konnten“, sagt der Schulleiter. In den Differenzierungsräumen, die künftig die Arbeit der Schüler in Kleingrup-

pen erleichtern sollen, werden zudem dreieckige Tische stehen. „Die können flexibler kombiniert werden“, erklärt Christian Pätzold.

Lernzonen

Zusätzlich wird es offene Lernzonen geben, die im Neubau durch einen andersfarbigen Boden abgegrenzt werden. Bei gutem Wetter laden

der Patio (ein Innenhof) im ersten Obergeschoss sowie der Balkon im zweiten Stock ebenfalls zum Lernen ein.

„Unsere Schüler sollen entscheiden können, wie und wo sie am besten ihre Aufgaben lösen“, sagt der Schulleiter. Pausen können sie auf dem Außengelände, das erst nach Abriss des ehemaligen Hauptschulgebäudes fertiggestellt

wird. „Per Hand schreiben ist und bleibt eine Kernkompetenz“, sagt Pätzold.

Infoveranstaltung

- Termin für Eltern von Grundschulern:
- Die Reinoldi-Sekundarschule, Im Odemsloh 107, lädt Eltern von Viertklässlern zu einer Infoveranstaltung ein.
- Am kommenden Mittwoch (29.1.) ab 18 Uhr können die Eltern alle Fragen zur Schule und zum bevorstehenden Schulwechsel ihrer Kinder stellen.